

Übersicht

Döbritz, Höhle „Kniegrotte“



Vorplatz der Kniegrotte bei Döbritz mit dem verschlossenen Eingang.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Döbritz, Höhle „Kniegrotte“

Titel:	Döbritz, Höhle „Kniegrotte“
Fundort:	Döbritz
Amtliche Gemeinde:	Döbritz
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Saale-Orla-Kreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.64073,50.69001 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Alt- und Mittelsteinzeit Jungsteinzeit Vorrömische Eisenzeit Slawen
Klassifikation (Archäologie):	Höhle
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Höck, Christiane 2000 (Seite: 154) GVK

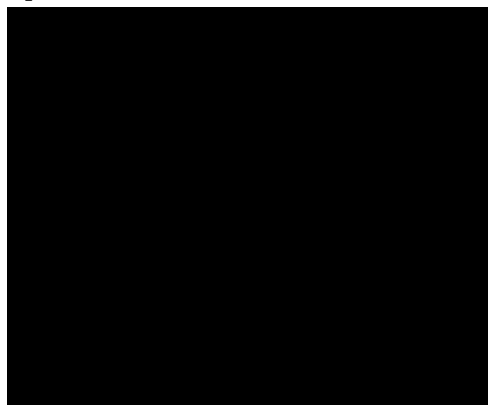
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas 2013 (Seite: 56-58) GVK

Literatur(lang):

Höck, Christiane Magdalénien der Kniegrotte, ein Höhlenfundplatz bei Döbritz, Saale-Orla-Kreis, 2000 (Seite: 154) GVK

Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas Saale-Orla-Kreis, Nord, 2013 (Seite: 56-58) GVK

weiterführende Links: Spuren der Eiszeit

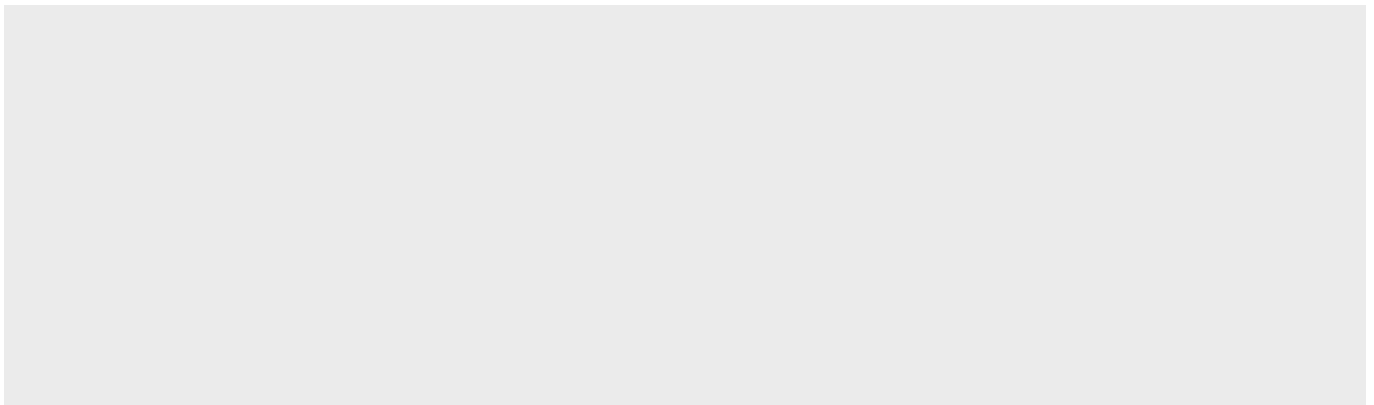


Wikipedia-Eintrag zu den Döbritzer

Höhlen



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Die Kniegrotte befindet sich ca. 4 km südöstlich von Pößneck, nahe dem Dorf Döbritz. Nach einem kurzen Aufstieg, vorbei am Döbritzer Natur-Freibad, erreicht man die heute noch etwa 9,50m lange, 5 m breite und maximal 3 m hohe Höhle. Sie wurde 1930 entdeckt und in den folgenden acht Jahren vollständig ausgegraben. Das sehr umfangreiche Fundinventar (fast 14.500 Stücke) besteht aus Steinwerkzeugen, Werkzeugen aus Geweih, Elfenbein und Knochen sowie Schmuck- und Kunstgegenständen. Die Kniegrotte ist der bislang älteste Beleg für eine Besiedlung im Thüringer Becken während der jüngeren Altsteinzeit.

Zugehörige Befunde

- Höhle, Alt- und Mittelsteinzeit
mehr erfahren
- Höhle, Jungsteinzeit
mehr erfahren
- Höhle, Vorrömische Eisenzeit
mehr erfahren
- Höhle, Slawen
mehr erfahren